

Die öffentlich-private Partnerschaft in Südtirol: *Innovation im Bereich öffentliche Aufträge*

Mit dieser Tagung soll ein aktueller Überblick über den Bereich der öffentlich-privaten Partnerschaften gegeben werden, um Innovation und Komplexität dieses Instruments besser zu verstehen.

REFERATE

- **Thomas Mathà und Samantha Illmer (Agentur für öffentliche Verträge des Landes Südtirol)**
Die Anwendungsrichtlinie des Landes für ÖPP-Vorschläge von Unternehmen
- **Alberto Brandolini (Cassa del Trentino S.p.A.)**
ÖPP-Projekte: wirtschaftlich-finanzielle Nachhaltigkeit, Bankfähigkeit und Auswirkung auf die öffentlichen Haushalte
- **Pierluigi Mantini (Professor am Polytechnischen Institut Mailand und Rechtsanwalt)**
ÖPP-Verträge in Europa, Italien und Südtirol: Stärken und Schwächen
- **Karl Zeller (Rechtsanwalt und Kammerabgeordneter der Legislaturperioden XII-XVII)**
ÖPP-Verträge und die Sonderautonomie, mit besonderem Bezug auf Urbanistik, Enteignung und Regelung der Dienststellenkonferenz
- **Martin Zischg (Gruppe Unterberger)**
Erfahrungen aus Sicht eines Unternehmens
- **Pier Paolo Italia (Ministerium für Wirtschaft und Finanzen - Generalinspektion für Buchhaltung und öffentliche Finanzen)**
Zukunftsaussichten der ÖPP in Italien und Investitionsstrategien
- **Valentina Milani (Sachverständige Beraterin des Finanzministeriums und Koordinatorin der Arbeitsgruppe zu den ÖPP des Ministeriums für Wirtschaft und Finanzen)**
Der Standardvertrag für ÖPP für öffentliche Bauten: eine Bestandsaufnahme

Bozen, 30. November 2018, 9:30 – 12:30 Uhr, Palais Widmann, Silvius-Magnago-Platz 1